Dorffest

Auteur : Florent Lachèvre

Date : 20 Juli 2020

In Ungersheim öffnet das Écomusée Alsace wieder seine Pforten und lädt zu einem Eintauchen Anfang des 20. Jahrhunderts ein.

Das 1984 eröffnete Freilichtmuseum Elsass möchte das kulturelle Erbe der Region in einem traditionellen Dorf schützen. Seine Besonderheit? Die Gebäude aus verschiedenen Orten wurden demontiert und auf einem Gelände von fast hundert Hektar wieder aufgebaut. So entdeckt der Besucher eine traditionelle, bewahrte Architektur in einer natürlichen Umgebung. In den mehr als siebzig Gebäuden sind verschiedene Funktionen vereint: Kapelle, Häuser, Handwerksateliers, Schule und sogar... ein Bahnhof! Das Ensemble, zwischen Dorftreiben, den biologisch bebauten

Feldern, seinen Höfen und Naturwegen stellt eine repräsentative Blase der ländlichen Gesellschaft im Elsass zu Beginn des 20. Jahrhunderts dar. Der Besucher entdeckt hier ebenso ausgestorbene Berufe, wie den Stellmacher, wie Tiere – darunter Störche – in ihrem natürlichen Lebensraum.

Camille la vitrailliste © Josée Gelb PC_Illzach

Als echter Lebensort und Experimentierfeld bietet das Écomusée d’Alsace zahlreiche Animationen an: Unangetastete Natur einerseits mit den zwei Fußwegen, die es erlauben vom Terrain zu profitieren und Fauna und Flora zu beobachten. Andererseits die kultivierte Natur, die die Gelegenheit bietet traditionelle Anbautechniken, Werkzeuge und Arbeitstiere zu entdecken. Die Bauernhöfe beherbergen zahlreiche Tiere, die das Dorf zum Leben erwecken und formen, ganz so wie die zahlreichen präsenten Handwerker: Schmied, Töpfer, Glaser, Winzer, Imker... Demonstrationen präsentieren die verschiedenen Berufe und ermöglichen es die

Herstellungsverfahren zu beobachten. Dieser Ort des lebendigen Kulturerbes freut sich wieder zu öffnen und gleichzeitig einen neuen pädagogischen Rundgang mit dem Titel *Die Tiere in unseren Häusern* zu präsentieren, der einen ganz neuen Blickwinkel bietet: Ein umgebauter Dachstuhl verleiht, einen Überblick über den Bauernhof und den Stall. Ein Eintauchen in drei Höfe mit verschiedenen Funktionen lässt uns die Tiere und Insekten kennenlernen, die unseren Alltag teilen. Kinder können auf dem Rundgang kleine Verstecke finden um Informationen über die Bewohner zu erhalten. Die Ausgangssperre war die Gelegenheit für den Ort Reparaturen und Umgestaltungen umzusetzen. Und schließlich kann man die zahlreichen Jungtiere beobachten, die im Frühjahr geboren wurden.

© Emmanuelle Roller

Im Écomusée d'Alsace (Ungersheim), bis zum 1. November
ecomusee.alsace